



Mitteilung, Bern, 27. Januar 2010

Postulat im Grossen Rat von Matthias Burkhalter, Geschäftsführer BSPV

Löhne des Personals der Anstalten und Gefängnisse sollen überprüft werden

Mit einem Postulat fordert Matthias Burkhalter den Regierungsrat auf, die Entlohnung des Personals der Anstalten und Gefängnisse mit jener von grossen Kantonen zu vergleichen.

Sofern nicht begründbare und wesentliche Unterschiede bestehen, seien Anpassungen der Gehaltsklassen und Einreihungen zu überprüfen, fordert Matthias Burkhalter, Grossrat und Geschäftsführer des Bernischen Staatspersonalverbandes BSPV. Sein Postulat hat in der zweiten Woche der Januar-Session eingereicht.

Begründung

Die Mitarbeitenden der Bereiche Betreuung und Sicherheitsdienst würden fast ausnahmslos betriebsexterne Kurse im Schweizerischen Ausbildungszentrum für das Strafvollzugspersonal absolvieren. Dabei handle es sich um den so genannten SAZ-Kurs, ein Diplomkurs mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis, und um spezielle Fortbildungskurse für Werkstattmeister, Betreuer oder Sozialarbeiter, argumentiert Burkhalter in der Begründung seines Vorstosses.

Verschlechterungen

Bei Lohnvergleichen unter den Kursteilnehmenden werde von den betroffenen Berner Teilnehmenden regelmässig festgestellt, dass die Entlohnung im Kanton Bern offenbar am tiefsten sei. Deshalb seien die entsprechenden Löhne in einer fundierten Untersuchung mit jenen in den Nachbarkantonen und jenen in anderen grossen Kantonen zu vergleichen.

Zudem seien im Kanton Bern in den letzten Jahren dem Personal der Anstalten und Gefängnisse verschiedene Verschlechterungen zugemutet worden:

- Streichung einer Entschädigung von 24 Franken für Nachtschichten
- Streichung unentgeltlicher Mahlzeiten
- ungenügender Stufenanstieg
- mangelhafter Teuerungsausgleich

Da das Gehalt den wesentlichsten Teil der Entlohnung darstelle, gelte es einen Quervergleich nach anerkannten Standards durchzuführen und die daraus notwendigen Massnahmen einzuleiten, verlangt Burkhalter weiter.

Wann das Postulat im Grossen Rat behandelt wird, ist noch nicht absehbar.

Auskunft:

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Matthias Burkhalter gerne zur Verfügung:

Telefon: 031 311 11 66

E-Mail: burkhalter@bspv.ch

